

**Zeitschrift:** Der Gotthard-Basistunnel. Amsteg  
**Herausgeber:** AlpTransit Gotthard AG  
**Band:** - (2003)  
**Heft:** 2

**Rubrik:** Impressum

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 28.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Aktueller Stand auf den Baustellen

*Nicht nur in Amsteg wird am längsten Eisenbahntunnel der Welt hart gearbeitet. Auch auf den anderen Baustellen der AlpTransit Gotthard AG laufen die Arbeiten auf Hochtouren. Ein Überblick über den Stand der Arbeiten in der Oberen Surselva, in der Leventina und im Raum Erstfeld.*

8

## Projektbeteiligte

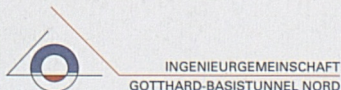
### Bauherr:

AlpTransit Gotthard AG



### Projektierung und Bauleitung:

Ingenieurgesellschaft  
Gotthard-Basistunnel Nord



GÄHLER PARTNER  
INTEGRIERTE BAUPLANUNG

gruner >

RI Rothpletz | Lienhard

CES BAUINGENIEUR AG  
STALDER + WEY

### Ausführung:

Arbeitsgemeinschaft Amsteg,  
Los 252, Gotthard-Basistunnel Nord

AGN



Murer AG, Erstfeld  
Strabag AG, A-Spittal/Drau

## Arbeiten in Erstfeld, Sedrun und im Tessin

Die Bauarbeiten am 7,7 km langen Teilabschnitt Erstfeld haben noch nicht begonnen. Die ATG hofft, dass das Bundesamt für Verkehr die Plangenehmigungsverfügung Ende 2003 erteilen wird und die Arbeiten im Raum Rynächt–Erstfeld 2004 beginnen können. Am Schachtfuss in Sedrun wurden die Vortriebsarbeiten am Gotthard-Basistunnel wieder aufgenommen. In Faido wird die Multifunktionsstelle in geologisch schwierigen Verhältnissen ausgebrochen. Zurzeit wird abgeklärt, ob der Spurwechsel Richtung Süden verschoben werden soll. Auf der Baustelle Bodio haben die beiden Tunnelbohrmaschinen den stark gestörten Felsbereich verlassen. Es werden wieder Tageshöchstleistungen von 15 bis 20 Meter erzielt.

*In Sedrun wird wieder gebohrt und gesprengt.*



*Luftaufnahme von der Baustelle Faido.*



## Vorschau Amsteg 1/04

Die nächste Ausgabe erscheint im Frühling 2004 mit folgenden Themen:

- **Die Ingenieurgesellschaft Gotthard-Basistunnel Nord**
- **Die Vortriebsarbeiten am Gotthard-Basistunnel**
- **15'000-Volt-Leitung für die Tunnelbohrmaschinen**

### Impressum

Herausgeberin und Redaktion: AlpTransit Gotthard AG, Altdorf, Kommunikation, Ambros Zraggen  
Layout und Gestaltung: Werkstatt für Werbung, Altdorf  
Fotos: Archiv ATG, Archiv Seeschüttung, Christof Hirtler, Urs Kaiser  
Druck: Gamma Druck + Verlag AG, Medien-Atelier, Altdorf

11.03, 25'000 Expl.